



Medienmitteilung | 29. Oktober 2021

«Denkmal 2051. Für zukünftige Generationen» ab 7. November 2021 Interaktiver Rundgang lädt das Publikum ein, seine Wünsche und Versprechen für zukünftige Generationen zu hinterlassen



Fotos: Rob Lewis | [Download Medienfotos](#)

«Denkmal 2051» ist ein Generationenprojekt mit einer Dauer von rund 30 Jahren. Den Auftakt macht ab 7. November 2021 ein Rundgang im Innenhof des Berner Generationenhaus. Am Ende einer gedanklichen Zeitreise hinterlässt das Publikum seine Wünsche und Versprechen für zukünftige Generationen. Diese werden von einer Roboterhand auf einer Papierrolle notiert. Im Sommer 2022 wird die Papierrolle im Innenhof vergraben und darauf ein «Denkmal für zukünftige Generationen» mit einer Laufzeit bis 2051 errichtet.

Was wollen wir zukünftigen Generationen hinterlassen? Diese Frage steht im Zentrum des neuen Themenschwerpunkts im Berner Generationenhaus. Ein interaktiver Rundgang in einer silbernen, aufblasbaren Kugel im Innenhof des Berner Generationenhaus macht den Auftakt: Eine gedankliche Reise führt die Besucherinnen und Besucher vom Urknall bis in das Jahr 2051 – rund eine Generation in die Zukunft. Am Ende des Rundgangs hinterlassen sie ihre Wünsche und Versprechen für zukünftige Generationen, die von einer Roboterhand auf einer Papierrolle festgehalten werden. Die Künstlergruppe robotlab (Zentrum für Kunst und Medien, Karlsruhe) hat dafür einem Industrieroboter das Schreiben in der Schriftart *Futura* beigebracht.

Eine langfristige Debatte über Generationengerechtigkeit

Am 1. Juni 2022 wird die Papierrolle mit den Wünschen und Versprechen im Innenhof des Berner Generationenhaus vergraben. Darüber wird ein Denkmal errichtet, das an die Rechte und Bedürfnisse zukünftiger Generationen erinnert. Am 1. Juni 2051 wird die Papierrolle mit den Wünschen und Versprechen aus dem Jahr 2021/22 von der nächsten Generation geborgen und in einer feierlichen Zeremonie präsentiert. Mit «Denkmal 2051» lanciert das Berner Generationenhaus eine Debatte über Generationengerechtigkeit und eine enkeltaugliche Zukunft. Ein Veranstaltungsprogramm mit Diskussionen und Begegnungen begleitet den Rundgang.

Der Medienrundgang findet am **Mittwoch, 3. November 2021 um 10.00** statt ([Anmelden](#)). Anschliessend steht Detlef Vögeli, Projektleiter «Denkmal 2051», für Fragen zur Verfügung. Individuelle Termine vor der Eröffnung nach Vereinbarung.



Ideen-Wettbewerb: Wie sieht ein «Denkmal für zukünftige Generationen» aus?

Wie soll das Denkmal aussehen, das ab Juni 2022 an die Rechte und Bedürfnisse zukünftiger Generationen erinnern soll? Die Bevölkerung ist eingeladen, ihre Ideen einzusenden. Die Frist wurde auf den 30. November 2021 verlängert. In einer Online-Abstimmung werden im Frühling 2022 die drei besten Ideen ermittelt und mit je 1'000 Franken prämiert. Eine Jury wählt die passendste Idee, welche im Innenhof des Berner Generationenhaus realisiert wird. www.generation-zukunft.ch

Kurztext «Denkmal 2051»

Was wollen wir zukünftigen Generationen hinterlassen? «Denkmal 2051» ist ein Generationenprojekt mit einer Laufzeit von 30 Jahren. Den Auftakt macht ein Rundgang in einer silbernen Kugel im Innenhof des Berner Generationenhaus: Die Besucherinnen und Besucher machen eine gedankliche Reise, die vom Urknall bis in ein wünschbares Jahr 2051 führt. Am Ende des Rundgangs geben sie ihre Wünsche und Versprechen für zukünftige Generationen ab, die von einer Roboterhand auf einer Papierrolle festgehalten werden.

«Denkmal 2051. Für zukünftige Generationen», 7. November 2021 – 29. Mai 2022 | Berner Generationenhaus, Bahnhofplatz 2, 3011 Bern
Öffnungszeiten: Di./Mi./Fr./Sa./So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr. www.begh.ch/denkmal2051

Timeline Generationenprojekt «Denkmal 2051»

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 7. November 2021
bis 29. Mai 2022 | Rundgang im Innenhof des Berner Generationenhaus. Die Besucher:innen hinterlassen ihre Wünsche und Versprechen für zukünftige Generationen auf einer Papierrolle |
| Bis 30. Nov. 2021 | Deadline Ideenwettbewerb «Denkmal für zukünftige Generationen» |
| 1. Juni 2022 | Die Papierrolle wird im Innenhof vergraben. Darauf wird ein «Denkmal für zukünftige Generationen» mit einer Laufzeit bis 2051 errichtet |
| 1. Juni 2023 bis
1. Juni 2050 | Einmal im Jahr wird ein Gedenktag für zukünftige Generationen abgehalten |
| 1. Juni 2051 | Die Papierrolle mit den Wünschen und Versprechen aus dem Jahr 2021/22 wird ausgegraben und in einer feierlichen Zeremonie präsentiert |

Medienbilder

[Download \(Credit: Rob Lewis\)](#)

Medienkontakt

Michael Fässler, 031 328 87 19, michael.faessler@begh.ch

Über das Berner Generationenhaus

Das Berner Generationenhaus ist ein öffentlicher Ort der Begegnung und des gesellschaftlichen Dialogs. Mit seinem vielschichtigen Angebot leistet es einen sozialen und kulturellen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Als Tagungsort bietet es zudem Räume für Konferenzen und Bankette. Das Berner Generationenhaus ist eine Institution der Burgergemeinde Bern. www.begh.ch